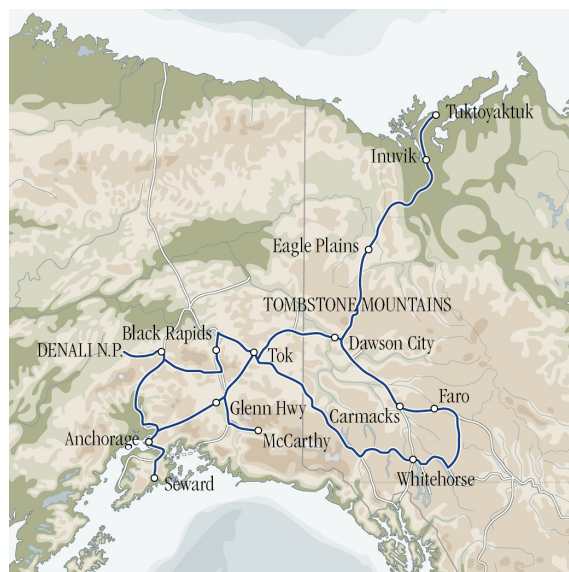




The Real North

In dieser Selbstfahrerreise haben wir alles eingebaut, was Alaska, der Yukon und die Northwest Territories auf den Highways zu bieten haben. Das Einzigartige an dieser Selbstfahrerreise sind die Strecken und Schotterstrassen, welche Sie in Gegenden führen, wo die Zeit praktisch still gestanden ist, einfach Natur pur. Auf dem Programm stehen der Hatcher Pass, der Denali Highway, der Top of the World Highway, der Dempster Highway bis weit über den Polarkreis hinaus, der Campbell Highway, die South Canol Road sowie die McCarthy Road. All diese Strecken sind unbefestigt, weshalb ein 4x4 Fahrzeug mit Fahrberechtigung für diese Strassen erforderlich ist. Die Tagesetappen sind recht sportlich und setzen voraus, dass Sie gerne fahren. Sofern Sie über genügend Zeit verfügen, kann das Routing problemlos ausgebaut oder auch der eine oder andere zusätzliche Ruhetag eingebaut werden.



Internetcode: ALA080160

Tag 1: Anchorage Ankunft und Übernahme des 4x4 Fahrzeuges. Übernachtung in Anchorage.

Tag 2-3: Anchorage – Denali Nationalpark (300km) Die erste Etappe führt Sie heute nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Bei klarer Sicht ist der Mount Denali bereits auf dieser Strecke sichtbar. Die vorreservierte Tour mit dem Shuttlebus bringt Sie in den Park. Neben vielen

Tierbeobachtungen besteht die Möglichkeit, den Bus zu verlassen und den Park mit einer Wanderung auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 4: Denali Nationalpark – Denali Highway – Black Rapids (320km) Die Fahrt auf diesem Teilstück ist ein absoluter Höhepunkt. Heute sind Sie auf einem Abschnitt unterwegs, welcher dem Denali Park in keiner Weise nachsteht und ebenfalls oft

Tierbeobachtungen ermöglicht. Bei klarer Sicht begleiten Sie die bis zu 4000 Meter hohen Berge der Alaska Range gut sichtbar auf der Nordseite der Strasse.

Tag 5: Denali Highway – Dawson City (545km) Eine lange Tagesetappe steht Ihnen bevor. Via Tok erreichen Sie den spektakulären Top of the World Highway, welcher Sie über eine Bergkette und über



die Grenze in den kanadischen Yukon bringt.

Tag 6: Dawson City – Eagle Plains (400km)

Schon nach wenigen Kilometern befinden Sie sich wieder in der Wildnis. Der Dempster Highway ist ein absoluter Höhepunkt und führt 700km in Richtung Norden bis zum Eismeer.

Tag 7-8: Eagle Plains – Inuvik (350km) Heute überqueren Sie den Polarkreis und erreichen die Northwest Territories. Verschiedene Flüsse können nur mit den staatlichen Fähren überquert werden, da keine Brücken vorhanden sind. Im Verlauf des Nachmittags Ankunft in Inuvik. In der nördlichsten Siedlung der Inuit mit all den bunten Häusern tauchen Sie ein in eine völlig andere Welt. Wir empfehlen unbedingt einen Tagesausflug nach Tuktoyaktuk an der Beaufort See. Der Ort bietet auf einer geführten Tour einen erstklassigen kulturellen Einblick in die Traditionen der lokalen Bevölkerung.

Tag 9: Inuvik – Eagle Plains (350km) Obschon Sie die Strecke bereits kennen, werden Sie nie den Eindruck haben, nochmals dasselbe Teilstück zu fahren. Eine andere Optik, andere Tageszeiten oder anderes Wetter werden auch auf der Rückfahrt viele Eindrücke hinterlassen.

Tag 10: Eagle Plains – Dawson City (350km) Da Sie den Abschnitt bereits kennen, werden Sie die Gelegenheit nutzen können, um unterwegs den einen oder anderen Stopp einzulegen. Sehr empfehlenswert ist sicher eine kleine Wanderung in die Tombstone Mountains.

Tag 11: Dawson City Nach der längeren Fahrt am Vortag haben Sie heute Gelegenheit, die Vorzüge eines Städtchens zu geniessen. Interessante Ausflüge wie z.B. Goldwaschen oder der Besuch einer Dredge bieten etwas für jeden Geschmack. Der Abend kann mit einem Besuch im kleinen Theater und einem Schlummertrunk in einer Bar bereichert werden.

Tag 12: Dawson City – Faro (300km) Das erste Teilstück bringt Sie auf dem Klondike Highway Richtung Süden, bevor Sie bei Carmacks die geteerte Strasse verlassen und auf dem Campbell Highway in die Berge nach Faro weiterreisen. Die fast verlassene Ortschaft bietet gute Übernachtungsmöglichkeiten und sogar einen kleinen Golfplatz.

Tag 13-14: Faro – Whitehorse (300km) Sie erreichen zuerst den Ort Ross River und begeben sich bereits auf eine weitere spektakuläre Strasse. Die South Canol Road bringt Sie durch eine absolut unberührte Landschaft nach Johnson's Crossing.

Nach weiteren 80km auf dem Alaska Highway erreichen Sie am Abend Whitehorse. Nach den doch teilweise längeren Tagesetappen ist die Hauptstadt des Yukon der ideale Ort, um einen Tag ohne Fahrzeug zu verbringen. Warum nicht mit einem Wasserflugzeug einen spektakulären Flug über die Gletscherwelt des Kluane Nationalpark machen?

Tag 15: Whitehorse – Tok (550km) Auf dem legendären Alaska Highway fahren Sie nach Haines Junction, um anschliessend dem Kluane Lake entlang wieder nordwärts zu gelangen. Nach dem Grenzübergang zurück nach Alaska (USA) treffen Sie am Abend in Tok ein.

Tag 16-17: Tok – McCarthy (400km) Entlang den St. Elias Mountains und den Wrangell Mountains führt die Reise nach Chitina, wo Sie auf die McCarthy Road abbiegen. Tagesziel ist die ehemalige Kupferminenstadt Kennicott. Die Region eignet sich hervorragend für Wanderungen zu Minen und Gletschern. Lassen Sie sich in die Zeit des Goldrausches und der Minenförderung zurückversetzen und geniessen Sie die Umgebung in der Wildnis.

Tag 18: McCarthy – Glenn Highway (270km) Die heutige Etappe führt Sie zurück auf den Richardson Highway und dann weiter auf dem landschaftlich reizvollen Glenn Highway nach Nelchina. Der Glenn Highway gilt als National Scenic Byway. Immer wieder bietet diese Strecke schöne Aussicht auf die Berge und den Matanuska Gletscher.

Tag 19-20: Glenn Highway – Seward (470km) Heute fahren Sie weiter auf dem Glenn Highway entlang des Matanuska Rivers nach Anchorage und von dort südlich auf dem Seward Highway auf die Kenai Halbinsel bis nach Seward. Der nächste Tag steht ganz im Zeichen eines Ausfluges in die Gletscherwelt des Kenai Fjords Nationalparks. Nebst kalbenden Gletschern haben Sie die Möglichkeit, Vögel, Seelöwen und Wale zu beobachten.

Tag 21: Seward – Anchorage (200km) Auf der Rückreise nach Anchorage empfehlen wir noch einen Abstecher zum Exit Glacier. Anschliessend führt das letzte Teilstück dem Turnagain Arm entlang, wo Sie unbedingt Ausschau nach Belugawalen halten sollten. In Anchorage erfolgt die Abgabe des Fahrzeuges.

Tag 22: Abreise Nach einer letzten Übernachtung erfolgt die Abgabe des Fahrzeuges und die Weiterreise. Sehr lohnenswert wäre auf jeden Fall noch ein Abstecher mit dem Wasserflugzeug in eine einsame Lodge zur Bärenbeobachtung oder auch eine Schiffsreise durch die Inside Passage.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 5100km
Unterkunft: In der Unterkunft in McCarthy nur Etagenbad möglich.



Reisedaten:

01. Juni bis 05. September 2023

Reisedauer:

22 Tage

Ab - Bis:

Anchorage

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen, davon 2 mit Etagenbad
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000) und unlimitierte Meilen
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- 6-stündige Bootsekkursion im Kenai Fjords Nationalpark
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Trinkgelder
- Mahlzeiten
- Optionale Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 5'420.–

Preis pro Person im Einzelzimmer

CHF 10'420.–

Hinweis

Preise für Dreier- und Viererzimmer auf Anfrage erhältlich.

